



ibo

Wir organisieren Zukunft.

Wir
organisieren
Sicherheit.

ibo Prometheus

SOFTWARE

Bei der LBS überzeugt ibo in allen Bereichen.

Prozessmanagement-Erfahrungen bei einer Bausparkasse



Uns haben vor allem die guten Produkte und die effizienten Customizing-Workshops überzeugt, die eine gute Basis für eine zügige Einführung darstellen.

Dr. Ursula Bredthauer, Organisationsentwicklung – Prozessbüro

Kernthemen im Fokus

- Einfache Migration von bereits vorhandenen Prozessdarstellungen in den Prozesslandkarten
- Unkomplizierte Anbindung des OHB an die unternehmensinterne Kommunikationsplattform
- Mühelose Pflege und Veröffentlichung von Inhalten für Autoren und intuitive Bedienung des Lesers
- Hohe Akzeptanz des OHB im Unternehmen
- Optimierung von Prozessen mit automatisierten Workflows



Die LBS Bausparkasse Schleswig-Holstein-Hamburg AG (LBS) hat ihren Hauptsitz in Hamburg und einen weiteren Standort in Kiel. Als Bausparkasse der Sparkassen ist sie innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe der kompetente Partner rund um den Erwerb von Wohneigentum. Als Marktführerin mit einem Marktanteil von 37,7 % genießt sie das Vertrauen von rund 327.000 Kund/innen in Hamburg und Schleswig-Holstein mit rund 393.000 Verträgen.

Prozessmanagement-Erfahrungen bei einer Bausparkasse

Sie arbeiten bereits seit 2015 mit ibo Prometheus (Edition Professional). Was gab den Anstoß, sich für eine Lösung von ibo zu entscheiden?

Wir haben ja verschiedene Tools im Einsatz, deshalb möchte ich da ein bisschen differenzieren: ibo Prometheus, die Prozessmanagement-Software, stand bei unserer Entscheidung natürlich im Vordergrund. Uns hat dabei vor allem die Darstellung von Arbeitsabläufen als Folgeplan überzeugt. Die problemlose Umstellung auf Swimlane nutzen wir für ausgewählte Fragestellungen. Wichtig war aber auch die Auswertbarkeit der Attribute für Fragestellungen, die über das Prozessmanagement

hinausgehen (z. B. Anwendungsbetreuung und Notfallmanagement). Ein großer Vorteil war auch, dass wir unsere bisherigen Prozessdarstellungen ganz einfach „migrieren“ konnten, indem wir die daraus erstellten PDF-Dokumente in den Prozesslandkarten verknüpft haben.

Weitere Argumente für diese Entscheidung waren das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die Verbreitung des Produkts in der Sparkassenfinanzgruppe (DSGV, Schwester-LBSen und fast alle Sparkassen), die ja auch den Austausch von Prozessdarstellungen zwischen diesen Partnern ermöglicht. Für uns war aber auch die Kompatibilität zu weiteren Modulen der ibo-Produktfamilie ein nicht zu vernachlässigender Aspekt.



ibo S-OHB

Für uns ist es wichtig, dass die Prozesse nicht in irgendwelchen Aktenordnern verstauben, sondern für alle Beteiligten sichtbar sind. Da hat uns das S-OHB von ibo voll und ganz überzeugt. Diese Lösung ermöglicht eine unkomplizierte Anbindung an die unternehmenseigene Kommunikationsplattform und die vollständige Berücksichtigung des Unternehmenslayouts und der vorhandenen Strukturen.

Und nicht zuletzt, ganz klar, die guten Erfahrungen, die wir schon vorher mit dem Unternehmen – sowohl im Beratungs- als auch im Software-Umfeld – gemacht haben.

Auf der einen Seite profitieren die Autoren der Inhalte von der einfachen Pflege und Veröffentlichung durch die Software. Auf der anderen Seite erschließen sich diese Inhalte dem Leser durch die intuitive Bedienung mit Volltextsuche und dem Anlegen von Favoriten.

ibo.WEB: Die Web-Anwendung nutzen wir in erster Linie für die automatisierten Workflows, mit denen wir unser Verfahren für die Abstimmung, Prüfung, Freigabe und Veröffentlichung der Prozesse optimiert haben. Mit dieser Funktion können wir die Workflows auf unsere unternehmensspezifischen Abläufe bedarfsgerecht anpassen. Gleichzeitig werden die Anmerkungen aller am Workflow Beteiligten revisionssicher gespeichert und durch die übersichtliche Darstellung der offenen Vorgänge behalten alle Beteiligten stets den Überblick über die anstehenden Aufgaben.

Mit dem **ibo Aufbau-Manager** erstellen wir unsere Unternehmensorganigramme. Hier ist es uns wichtig, dass wir diese im bisherigen Layout gestalten können und dass eine zentrale Verwaltung der Daten möglich ist. Ganz wichtig dabei war auch die Möglichkeit, die Organigramme direkt in unser OHB (Organisationshandbuch) einzubinden.

Wie verlief die Einführung der Software in Ihrem Unternehmen?

Im Zeitraum von Oktober 2014 bis April 2015 haben wir zuerst einmal mit ibo Prometheus unser Prozessmanagement umgestellt. Im zweiten Halbjahr 2018 sind dann das OHB und die Workflows dazu gekommen.

Die Einführung des ibo Aufbau-Managers erfolgte dann quasi direkt im Anschluss zur Jahreswende 2018/2019.

Bei der technischen Installation der einzelnen Releases hat uns die ibo-Hotline begleitet. Anschließend erfolgte die Schulung der Power-User und das Customizing auf unsere individuellen Bedürfnisse in einem dreitägigen Workshop durch die ibo-Trainer. Im Anschluss entstanden weitere Aufwände für die Datenerfassung. Die neuen Prozessdarstellungen wurden der Belegschaft dann im Rahmen einer Präsenzschiulung vorgestellt.

Zwar gab es bei der Einführung des OHB und der Workflows bzw. bei der Umsetzung einiger von uns gewünschter Funktionalitäten zunächst Verzögerungen, das Team von ibo blieb hier jedoch am Ball und ist stets bestrebt, unsere Wünsche bestmöglich umzusetzen.



Wie haben die Mitarbeiter/innen auf die Einführung von ibo Prometheus reagiert? Wie ist die Akzeptanz in der Belegschaft?

Die Resonanz zum OHB war sehr positiv. Die Darstellung wird ganz allgemein als sehr übersichtlich und ansprechend erlebt. Einige kleinere technische Probleme, die dabei aufgetreten sind, wurden zügig gelöst.

Prozessmanagement-Erfahrungen bei einer Bausparkasse

Wer nutzt die Software in Ihrem Haus?

Für die Erstellung und Pflege der Prozesse, Organigramme und OHB-Inhalte sind die Mitarbeiter/innen des Prozessbüros zuständig. An den Freigabe-Workflows sind bei uns die Prozessverantwortlichen, die Prozesskoordinatoren, die Revision, die Rechtsabteilung und natürlich auch das Prozessbüro beteiligt. Der Prüf-Workflow wird nur durch die Prozessverantwortlichen durchgeführt. Alle Mitarbeiter/innen der LBS nutzen die im OHB veröffentlichten Prozesse, Regelungen und Organigramme.

Welche Eigenschaften des Tools sind für Sie besonders relevant?

Wir haben deutlich von den neuen Prozessdarstellungen profitiert, da unsere Prozesse dadurch übersichtlicher und kürzer in ihrer Darstellung wurden, als bei den Vorgängerversionen. Außerdem profitieren wir von den Verlinkungen auf die eingebundenen Dokumente und die Vorgänger-/Nachfolgerprozesse.

Welche Vorteile bzw. welchen konkreten Nutzen hat die Software für Ihr Unternehmen?

Hier möchte ich zwei Punkte ganz besonders hervorheben. Zum einen das übersichtliche und mit Volltextsuche ausgestattete Organisationshandbuch, das jetzt vollständig ohne Medienbrüche auskommt. Auf der anderen Seite – und das steht ja auch in direkter Verbindung dazu – der deutlich reduzierte Zeitaufwand aller Mitarbeitenden bei Fragestellungen zur sfO (schriftlich fixierten Ordnung).

Sind Sie mit der Zusammenarbeit mit ibo und unserem Service zufrieden?

Ja. Der Trainer des Einführungs-Workshops war außerordentlich kompetent und engagiert. Auch der Service der ibo-Hotline, insbesondere die Klärung von Fragen per Teamviewer ist sehr professionell. Positiv ist uns auch aufgefallen, dass wir eigene Ideen/Anforderungen einbringen konnten und dass wesentliche Fehler im Fol-

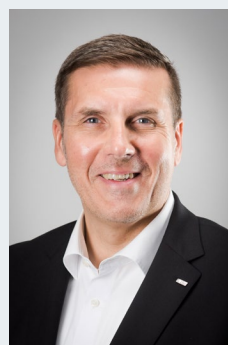
gerelease schnell behoben worden sind. Um in Zukunft eine noch engmaschigere Betreuung bei Customizing-Fragen gewährleisten zu können, hat uns das Team von ibo inzwischen eine zusätzliche Option zur Buchung von Online-Terminen angeboten.

Toll sind auch die Info-Webinare und die (digitalen) ibo Roadshows, die viele Informationen zu den ibo-Produkten transportieren.

Ihr Fazit – würden Sie uns weiterempfehlen? Wenn ja, lassen Sie uns wissen, was Sie am meisten überzeugt hat.

Ja, auf alle Fälle. Uns haben vor allem die sehr guten Produkte und die effizienten Customizing-Workshops überzeugt, die eine gute Basis für eine zügige Einführung und einen reibungslosen Betrieb darstellen.

Ihre Ansprechpartner



Dirk Kalbfleisch

Leiter Vertrieb Prozessmanagementsystem
T: +49 (641) 98210-806
dirk.kalbfleisch@ibo.de



Stefan Bingel

Trainer und Senior Consultant
T: +49 (641) 98210-724
stefan.bingel@ibo.de